

Balkon: Enkopur und Enketop

Abdichtungsmaterial: **Enkopur / Polyflexvlies**

Nutzschicht: **Enketop**

Vorbemerkungen: Den Ausführungen der Abdichtungs- bzw. Sanierungsarbeiten mit **Enkopur** und **Enketop** liegen die jeweiligen Verarbeitungsanleitungen der Fa. Enke – Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 16, D – 40221 Düsseldorf, zugrunde.

Vor Beginn der Abdichtungsarbeiten ist der Untergrund vom ausführenden Unternehmen sorgfältig auf Eignung für das vorgesehene Abdichtungssystem zu prüfen.

Wir empfehlen, eventuell vorhandene Altanstriche oder – beläge zu entfernen, da deren Verträglichkeit mit unserem Abdichtungssystem nicht gewährleistet werden kann.

Die Oberfläche des abzudichtenden Untergrundes muss vor Beginn der Abdichtungsarbeiten vollkommen trocken sein, um Haftungsprobleme zu vermeiden.

Die jeweiligen Materialverbrauchsmengen sind Durchschnittsangaben, die vom Bieter unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse zu überprüfen und ggf. zu korrigieren sind.

LV – Vorschlag für: _____

Projekt / BV: _____

Bauherr: _____

Sonstiges: Es handelt sich bei diesem LV – Vorschlag um eine Zusammenfassung der Sanierungsmöglichkeiten mit dem vorliegendem System. Für das betreffende Bauvorhaben müssen die jeweils passenden Positionen herausgesucht und gemäß den örtlichen Erfordernissen ggf. modifiziert bzw. ergänzt werden.

Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
<u>Vorbereitungsarbeiten:</u>				
1	m ²	Bereich: Reinigen des Untergrundes, ggf. trocknen lassen. Schutt entfernen und vorschriftsmäßig entsorgen.	€	€
2	m ²	Bereich: Unebene Untergründe müssen durch geeignete Maßnahmen so weit egalisiert werden, dass die Höhenunterschiede nicht mehr als etwa 2 mm betragen	€	€
<u>Grundierung:</u>				
3	m ²	Bereich: Aufbringen von Universal Voranstrich 933 oder Universal Primer 2K auf die gereinigte Oberfläche. Verarbeitung kalt mit der Rolle. Verbrauch Universal VA 933: 100-200g/m ² Verbrauch Universal Primer 2K: ca. 100-200g/m ²	€	€
<u>Aufgehende Bauteile (Wandanschlüsse etc.):</u>				
4	m	Bereich: Vollflächiges Abstreichen der Anschlüsse mit Enkopur , Farbe: silbergrau/schwarz und Hochführen der Enke-Polyflexvlies-Bewehrung und faltensicheres Eindrücken in die nasse Masse. Die Randbereiche und Überdeckungen sind in die Enkopur -Abdichtungsmasse openingsfrei einzubetten. Der Deckstrich erfolgt frisch in frisch. Verarbeitung kalt mit der Rolle. Anschlusshöhe/Abwicklung:.....cm Verbrauch: ca. 300 g/m je 10 cm Abwicklung für beide Striche.	€	€
<u>Anchlussausführung bei Durchdringungen, Geländerpfosten, etc.</u>				
5	St.	Bereich: Aufbringen eines Striches Enkopur , Farbe: silbergrau/schwarz und Einlegen der Enke- Polyflexvlies-Manschette in die nasse Abdichtungsmasse. Der Deckstrich erfolgt frisch in frisch. Verarbeitung kalt mit der Rolle. Verbrauch: ca. 300 g/m je 10 cm Abwicklungshöhe für beide Striche. Bei Rundprofilen: d=.....cm Bei Rechteckprofilen:...../.....cm	€	€

Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
<u>Flexible, rißüberbrückende Flächenabdichtung</u>				
6	m ²	<p>Bereich:</p> <p>Vollflächiges Aufbringen der fugenlosen Enkopur-Abdichtung, Farbe: silbergrau/schwarz.</p> <p>Verarbeitung in zwei Arbeitsgängen, wobei in den ersten vollflächigen Strich eine Enke-Polyflexvlies-Bewehrung (1,00 m breit) stumpf gestoßen eingelegt wird. Die Stoßfugen sind mit einem Enke-Polyestergewebestreifen und Enkopur zu unterlegen. Der Deckstrich erfolgt frisch in frisch. Verarbeitung kalt mit der Rolle.</p> <p>Verbrauch: mind. 3,0 kg/m² für beide Striche.</p> <p>1,0 m/m² Enke-Polyflexvlies-Bewehrung.</p> <p>Polyestergewebe 10 cm nach Bedarf</p>	€	€
<u>Enketop-Beschichtung</u>				
7	m ²	<p>Bereich:</p> <p>Auf die ausgehärtete Enkopur-Abdichtung wird mittels Zahnkelle die Enketop-Beschichtung, Farbe: grau, aufgebracht und mit der Stachelwalze im Kreuzgang entlüftet.</p> <p>Verbrauch: mind. 2,0-3,0 kg/m² (im waagerechten Bereich)</p>	€	€
<u>Dekorative Gestaltung</u>				
<u>Variante 1</u>				
8	m ²	<p>Bereich:</p> <p>Partielles Einstreuen von Enke Kunststoffchips in die frische Enketop-Beschichtung.</p> <p>Verbrauch: 10 -80 g/m² (je nach gewünschter Optik)</p>	€	€
<u>Variante 2</u>				
8a	m ²	<p>Bereich:</p> <p>Aufbringen eines Klebeanstriches, bestehend aus Enketop auf die bereits ausgehärtete Enketop-Beschichtung und vollflächiges Einstreuen der Enketop Chips.</p> <p>Verbrauch Enketop: mind. 500 g/m²</p> <p>Verbrauch Enketop Chips: ca. 800 g/m²</p>	€	€

Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
8b	m ²	<p>Variante 3 Aufbringen eines Klebeanstriches, bestehend aus Enketop auf die bereits ausgehärtete Enketop-Beschichtung und vollflächiges Einstreuen von QuarzColor. Verbrauch: mind. 500g/m² Enketop Verbrauch: ca. 3000g/m² QuarzColor Diese Variante ist nicht für Untergründe mit lastverteilenden Maßnahmen sowie Holzverbundwerkstoffe (z.B. OSB) geeignet.</p>	€	€
9	m ²	<p>Transparente Versiegelung Bereich: Nach 24 Stunden: Abkehren der eingestreuten Oberfläche (bei der Variante 2 ist es ratsam, senkrecht stehend eingebundene Chips mittels Glättkelle zu brechen, anschließend ist die Fläche erneut zu fegen bzw. abzusaugen) und Aufbringen der transparenten Enketop Versiegelung (glatt oder rutschfest) auf die abgestreute und ausgehärtete Enketop- Beschichtung. Verarbeitung mit einer kurzfasrigen Versiegelungsrolle aus hochwertigem Velours. Verbrauch Variante 1: ca. 250 g/m² Verbrauch Variante 2: ca. 300 g/m² Verbrauch Variante 3: ca. 250-700 g/m²</p>	€	€

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand sowie unseren langjährigen Erfahrungen. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter dennoch nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material gewährleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch die Firma Enke wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung. Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieses LV-Vorschlages ergeben, sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Düsseldorf, März 2018

ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Str.16, 40221 Düsseldorf, Tel:0211/304074, Fax: 0211/393718
e-mail: info@enke-werk.de Internet: www.enke-werk.de